

## Pressemappe zum Verbundprojekt „Mobile – Mobil im Leben!“

Gefördert durch



### **Ansprechpartner Projekt:**

Inhaltliche Projektleitung: Professor Dr. Christian Ressel – Hochschule Rhein- Waal

Projektmanagement: Martina Braun – iAssist UG

### **Kontaktdaten:**

Prof. Dr. Christian Ressel  
Hochschule Rhein-Waal – Fachbereich Kommunikation und Umwelt  
Südstraße 8  
D-47475 Kamp-Lintfort  
Telefon: 02842 90825-241  
Fax: 02842 90825-160  
E-Mail: [christian.ressel@hochschule-rhein-waal.de](mailto:christian.ressel@hochschule-rhein-waal.de)

Martina Braun  
iAssist UG (haftungsbeschränkt)  
Westwall 130  
47798 Krefeld  
Telefon: 0163 3012678  
E-Mail: [martina.braun@iassist-online.de](mailto:martina.braun@iassist-online.de)

## Fakten im Überblick:

- Projektthema:** Mobilität für Menschen im 21. Jahrhundert
- Mit dem Navi für den öffentlichen Personenverkehr von Tür zu Tür – auch für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Projektidee:** Entwicklung eines leicht zu bedienenden Navigationssystems, das auf die speziellen und individuellen Bedürfnisse von Menschen mit andauernden oder temporären körperlichen, psychischen und kognitiven Beeinträchtigungen ausgerichtet ist. So soll das Navi z.B. Auskunft über spezielle Barrieren oder auch Barrierefreiheit auf dem Reiseweg geben (z. B. Hochbahnsteige, Rolltreppen, Lifte).
- Projektlaufzeit:** 01.04.2013 bis 30.09.2016 – 3,5 Jahre
- Projektförderung:** Fördersumme von 2,71 Mio. Euro über das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
- Projektstruktur:** Verbundprojekt gleichberechtigter Kooperationspartner:
- Bethel.regional für die v. Bodenschwingschen Stiftungen Bethel, Bielefeld | gemeinnützige Organisation, welche mit Menschen mit geistiger Behinderung arbeitet.
  - Hochschule Niederrhein, Krefeld
  - Hochschule Rhein-Waal, Kamp-Lintfort | Fakultät Kommunikation und Umwelt
  - moBiel | führender Mobilitätsdienstleister in Bielefeld mit Ausstrahlung auf die Region Ostwestfalen-Lippe
  - salvea – Lust auf Gesundheit, Krefeld (inoges AG) | bundesweit agierender Gesundheitsdienstleister mit Schwerpunkt Reha-Einrichtungen
  - SWK MOBIL GmbH | Mobilitätsdienstleister für Krefeld und das Krefelder Umland
- Projektträger vertreten durch TÜV Rheinland, Köln
- Projektregion:** Nordrhein-Westfalen (NRW) mit den Regionen Krefeld und Bielefeld/Ostwestfalen-Lippe
- Projektwebsite:** <http://mobil-im-leben.org>



## Allgemeiner Presstext

### **Mobilität für Menschen im 21. Jahrhundert; Mit dem Navi für den öffentlichen Personenverkehr von Tür zu Tür – auch für Menschen mit Beeinträchtigungen**

Etwa 28 Millionen Menschen nutzen in Deutschland täglich den öffentlichen Personenverkehr. Für diese Gruppe hat das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) die Initiative "Von Tür zu Tür - eine Mobilitätsinitiative für den öffentlichen Personenverkehr der Zukunft" gestartet. Neben Bielefeld wird ein Forschungsstandort Krefeld sein.

Denn insbesondere ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Menschen sollten den öffentlichen Personenverkehr jederzeit und einfach nutzen können. Was dazu bisher allerdings fehlt ist ein leicht zu bedienender "Navigator" durch den öffentlichen Personenverkehr, der eine Fahrroute vorgibt und während der Fahrt kontinuierlich Informationen über den Verlauf der Reise sowie gegebenenfalls erforderliche Änderungen der Route bereitstellt.

Das Projekt Mobile ist als Verbundprojekt gleichberechtigter Kooperationspartner angelegt mit dem Ziel, ein Navigationssystem zu entwickeln, das auf die speziellen und individuellen Bedürfnisse von Menschen mit andauernden oder temporären körperlichen, psychischen und kognitiven Beeinträchtigungen ausgerichtet ist. So soll das Navi z.B. Auskunft über spezielle Barrieren oder auch Barrierefreiheit auf dem Reiseweg geben (z. B. Hochbahnsteige, Rolltreppen, Lifte). Der Grundgedanke dabei ist, dass ein Navigationssystem, das für Menschen mit Behinderungen nützlich ist, letztlich allen Menschen zu Gute kommt. Ganz neu wird nun darüber am Niederrhein und in der Region Bielefeld/Ostwestfalen-Lippe die gemeinsame Projektidee „Mobile – Mobil im Leben“ gefördert.

Am Projekt beteiligt sind Verkehrsbetriebe, Gesundheitsdienstleister und Hochschulen, die ihr jeweiliges Know-how in die Projektarbeit einbringen:

- Bethel.regional für die v. Bodenschwingschen Stiftungen Bethel, Bielefeld | gemeinnützige Organisation, welche mit Menschen mit geistiger Behinderung arbeitet.
- Hochschule Niederrhein, Krefeld
- Hochschule Rhein-Waal, Kamp-Lintfort | Fakultät Kommunikation und Umwelt
- moBiel | führender Mobilitätsdienstleister in Bielefeld mit Ausstrahlung auf die Region Ostwestfalen-Lippe
- salvea – Lust auf Gesundheit, Krefeld | bundesweit agierender Gesundheitsdienstleister mit Schwerpunkt Reha-Einrichtungen
- SWK MOBIL GmbH | Mobilitätsdienstleister für Krefeld und das Krefelder Umland  
SWK MOBIL GmbH | Mobilitätsdienstleister für Krefeld und das Krefelder Umland

## **Hochschulen entwickeln technische Plattform**

Die Hochschule Niederrhein und die Hochschule Rhein-Waal entwickeln und testen technische Lösungen auf Basis eines Smartphones, um die Mobilität und Navigation von Tür zu Tür mit dem ÖPNV für körperlich und/oder geistig eingeschränkte Personen zu vereinfachen und an die persönlichen individuellen Anforderungen anzupassen. Dynamische Reiseplanung, Navigationsunterstützung beim Wechsel eines Verkehrsmittels, Navigation innerhalb von Bahnhöfen und großen Haltestellen in Kombination mit einer Ortungsfunktion zur Sicherheit (z.B. für Kinder oder Betreuungspersonal) sind geplante innovative Konzepte zum Vorteil aller Fahrgäste.

## **Forschungsstandort Bielefeld**

An dem Projekt mit dem Titel „Mobile“ ist Bethel.regional im Auftrag des Vorstands der v.Bodenschwingschen Stiftungen Bethel maßgeblich beteiligt.

Die Aufgabe von Bethel.regional ist es im Wesentlichen, 15 Menschen, die Bethel.regional Angebote nutzen, in das Projekt einzubinden und sie während der Projektlaufzeit zu begleiten. Zu Beginn des Projektes definieren sie ihre Anforderungen an das Navigations-System und im weiteren Verlauf testen und bewerten die 15 Personen den im Projekt entwickelten Prototypen. Darüber hinaus wird auch PIKSL Labor der In der Gemeinde leben gGmbH (IGL) eingebunden sein. Das Labor ist mit multimedialen und vernetzten Arbeitsplätzen ausgestattet, an denen Menschen mit geistiger Behinderung Kenntnis der digitalen Kommunikationstechnik erlangen.

## **Forschungsstandort Krefeld**

Nachdem die Hochschulen die Informationsplattform entwickelt haben, werden in einem Feldtest in Krefeld die beiden Projektpartner SWK MOBIL und salvea – Lust auf Gesundheit zusammenarbeiten. Hier sollen diese neuen Konzepte vor allem von Menschen mit vorübergehender Beeinträchtigung getestet werden. Diese können ihre Meinung über eine neue Funktion zur Bewertung der Informationen für ihre Wegekette direkt äußern und somit zur weiteren Verbesserung des Angebotes beitragen. Das salvea als eine der größten Einrichtungen für ambulante und teilstationäre Rehabilitation, unterstützt das Projekt, um auch temporär eingeschränkten Personen die Nutzung der Bus- und Straßenbahnlinien der SWK zu vereinfachen. Das Projekt zielt darauf ab, den Komfort für die SWK Kunden, insbesondere für temporär beeinträchtigte Fahrgäste zu erhöhen und auch neuen Personengruppen ansprechende Mobilität zu bieten. Als zusätzliches Plus soll das Projekt Fahrtenangebote anbieten, die dem zeitweilig beeinträchtigten Fahrgast Sitzmöglichkeiten im hohen Maße bieten.

## **Kurzvorstellung der Verbundpartner**

### **Von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel**

Die Stiftung Bethel ist eine gemeinnützige Organisation im Verband der Diakonie, die in den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung seit über 140 Jahren tätig ist. Bethel hat eine hohe Kompetenz und hohe Erfahrungswerte mit der Zielgruppe durch die tägliche Arbeit sowie der Begleitung und Weiterbildung von Menschen mit Behinderung. Darüber hinaus besitzt Bethel Kenntnisse über die spezifischen Anforderungen ihrer Klienten, bietet Individuelle Mobilitätstrainings und individuelles Training im Umgang mit Kommunikationstechnik für Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung an.

### **Hochschule Niederrhein**

Die Hochschule Niederrhein ist in der deutschen Hochschullandschaft eine renommierte und attraktive Bildungs- und Forschungsstätte. In dieses Projekt bringt sie ihre Kompetenz in Bereich Ambient Intelligence, Service Engineering und Geschäftsmodellentwicklung ein.

Das Institut iPattern der Hochschule Niederrhein bringt Kenntnisse im Bereich der adaptiven Systeme ein. Das Kompetenzzentrum FAST entwickelte weite Erkenntnisse im Bereich der produktbegleitenden Dienstleistungsentwicklung.

### **Hochschule Rhein-Waal**

Die Hochschule Rhein-Waal wurde am 1. Mai 2009 mit Hauptstandort in Kleve und Kamp-Lintfort als zweitem Studien-Standort gegründet und hat sich mit gegenwärtig fast 1.200 Studierenden bereits erfolgreich in Nord-rhein-Westfalen etabliert. Innovative Lehre und Forschung auf internationalem Niveau und beste Studienbedingungen an den vier Fakultäten geboten. Sie bringt ihre Kompetenzen der Professuren für Ambient Intelligence, Informatik, Usability Engineering, Media Communication and Computer Science, Information and Communication Design und Psychologie in das Projekt ein.

### **moBiel GmbH**

Die moBiel GmbH ist die führende Mobilitätsdienstleisterin in Bielefeld mit Ausstrahlung auf die Region Ost-westfalen Lippe. moBiel betreibt ein neues ITCS (Intermodale Transport Control System). In diesem System sind Funktion wie GPS-Ortung, Hybridfunk, Fahrplanauskunft und Anschlusssicherung integriert. Die Fahrzeuge werden z. T. mit Multifunktionsanzeigen ausgestattet, in denen fortlaufend aktualisierte Informationen wie Linienverlauf, voraussichtliche Fahrzeit, Anschlussinformationen und Umsteigemöglichkeiten angezeigt werden. In Echtzeit werden die Fahrgäste z. T. über DFI-Anzeiger an den Haltestellen informiert und zusätzlich kann die Fahrplanauskunft über Internet oder SMS abgefragt werden. Das Handy-Ticket ist eingeführt und ein E-Ticketingsystem ist in der Einführungsphase.

## **Salvea - inoges AG**

inoges ag (Salvea) ist ein innovativer Gesundheitsdienstleister, der eine Vielfalt von Leistungen auf dem ersten und zweiten Gesundheitsmarkt anbietet. In über 30-jähriger Tradition werden dabei in der hauseigenen Klinik für ambulante, teilstationäre und stationäre orthopädische Rehabilitation (reha krefeld) die klassischen Anwendungsbereiche der Rehabilitation (Behandlung von Operations- und Unfallfolgen, degenerative Erkrankungen, Bandscheibenvorfälle, Amputationen, rheumatische Erkrankungen sowie die physischen Folgen neurologischer Indikationen) mit dem Komfort von Leistungen des zweiten Gesundheitsmarkts kombiniert. Inoges geht bereits erfolgreich den Weg, Gesundheitsdienstleistungen nicht mehr zu stigmatisieren, sondern einer breiten Masse zugänglich anzubieten. Inoges bietet hervorragendes Wissen um die Akzeptanz in der Zielgruppe zu gewinnen.

Menschen mit technischen Hilfsmitteln wird fokussiert. Inoges konzipiert die Pilottests in Krefeld in Abstimmung mit Bethel.

## **SWK MOBIL GmbH**

Die Stadtwerke Krefeld-Gruppe ist ein Multi-Dienstleister für Krefeld und die Region; die Tochtergesellschaft SWK MOBIL GmbH sorgt mit ihren Bussen und Bahnen dafür, dass die Bürger von Krefeld und des Krefelder Umland mobil sind. Mehr als 40 Millionen Fahrgäste befördert die SWK MOBIL in jedem Jahr mit ihren Bussen und Straßenbahnen durch Krefeld und die Region. Allein mit den Straßenbahnen fahren täglich rund 65.000 Menschen. Seit Ende 2009 fahren in Krefeld neue, komfortable Niederflurstraßenbahnen. Diese ersetzen nach und nach die alten Straßenbahnen.

## Pressekontakte der Verbundpartner:

### "Stiftung Bethel"

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel

Herr Jens U. Garlichs

Quellenhofweg 25

33617 Bielefeld

Tel. 0521 - 144 3512

Email: [jens.garlichs@bethel.de](mailto:jens.garlichs@bethel.de)

<http://www.bethel.de>

### Hochschule Niederrhein

Herr Dr. Christian Sonntag

Reinarzstr. 49

47805 Krefeld

Tel. 02151 822 3610

Email: [tim.wellbrock@hs-niederrhein.de](mailto:tim.wellbrock@hs-niederrhein.de)

<http://www.hs-niederrhein.de>

### Hochschule Rhein-Waal

Frau Christin Hasken

Marie-Curie-Straße 1

47533 Kleve

Tel. 02821 806 73-130

Email: [christin.hasken@hochschule-rhein-waal.de](mailto:christin.hasken@hochschule-rhein-waal.de)

<http://www.hochschule-rhein-waal.de>

### Inoges AG (Salvea)

Herr Patrick Pöhler

Girmesgath 135

47803 Krefeld

Tel. 02151 658489 654

Email: [ppoehler@inoges.de](mailto:ppoehler@inoges.de)

<http://www.inoges.de>

**moBiel GmbH**

Frau Karin Schnake

Niederwall 9

33602 Bielefeld

Tel. 0521 514124

Email: [karin.schnake@mobiell.de](mailto:karin.schnake@mobiell.de)

<http://www.mobiell.de>

**SWK Mobil GmbH**

Frau Dorothee Winkmann

Sankt-Töniser-Straße 124

47804 Krefeld

Tel. 02151 98 2570

Email: [dorothee.winkmann@swk.de](mailto:dorothee.winkmann@swk.de)

<http://www.swk.de>